



## Generalversammlung 2022 – Erster Teil Zoom am 22., 23. und 24. März 2022

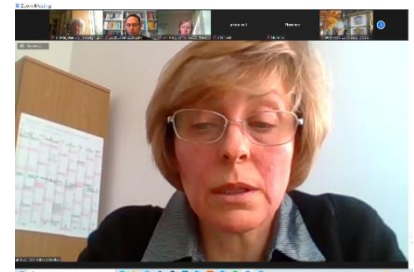
Vom 22. bis zum 24. März 2022 haben wir den ersten Teil unserer Generalversammlung gefeiert. Diesem war eine umfangreiche Vorbereitungsarbeit vorausgegangen.

Ursprünglich wollten wir unsere Generalversammlung 2022 in St. Petersburg abhalten, doch da sich das Einholen von Visen für unsere Vorbereitungsreise der Generalversammlung im August 2021 als schwierig erwies, mussten wir die Idee einer Tagung in Russland aufgeben. Wir entschieden uns daher für die Niederlande und zwar für die Abtei Rolduc. Doch je näher wir dem Termin Mitte März kamen, desto weniger schien es aufgrund der Pandemie möglich, eine „Live“-Versammlung zu organisieren. Daher teilten wir das Treffen in zwei Teile auf: einen über Zoom im März und einen zweiten „live“ in Rolduc im Oktober. In Rolduc wollten wir das neue Exekutivkomitee wählen und über einige Beschlüsse abstimmen, darunter die Anpassung unserer Statuten. Da die Amtszeit von zwei unserer Vorstandsmitglieder jedoch bereits seit zwei Jahren „abgelaufen“ ist, riet uns die Religiösenkongregation in Rom jedoch, vor dem Sommer 2022 eine digitale Wahl durchzuführen. Unser Programm für die März-Sitzung war fertig; nach der Meldung der CIVCSVA mussten wir einige größere Änderungen vornehmen.

Gott sei Dank hat es geklappt und so feierten wir die Generalversammlung Teil 1 online am 22., 23. und 24. März 2022 von 9.00 bis 12.00 Uhr unter der sehr kompetenten Moderation von Sr. Katharina Kluitmann (DOK, DE).



Am Dienstag, den 22. März, hörten wir nach der Begrüßung und den Gebeten unseres Präsidenten, P. Zsolt Labancz, einen Bericht über die Situation in der Ukraine von der Vorsitzenden der ukrainischen Konferenz CORU, Sr. Olena Bys. Darauf folgte eine kurze Einführung durch Sr. Katharina und die Vorstellung der Referentin, Prof. Dr. Myriam Wijlens, durch Sr. Marjolein Bruinen.



Der Vortrag von Prof. Wijlens mit dem Titel „Auf dem Weg zu einer stärker synodalen Kirche: theologische Überlegungen und kirchenrechtliche Konsequenzen“ war sehr interessant und anregend und es folgte ein lebhafter Gedankenaustausch.



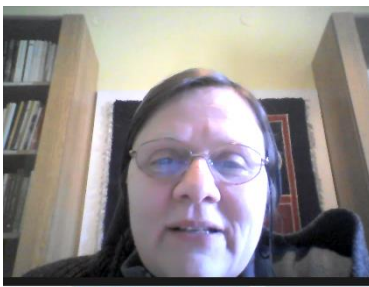
Nach einer kurzen Pause gab P. Zsolt eine kurze Zusammenfassung über die Entwicklungen rund um die Wahlen und legte eine Liste von Personen vor, die für das Amt des Vorsitzenden und der Mitglieder des Exekutivausschusses in Frage kommen. Es wurden Termine für eine Online-Wahl im April oder Mai vorgeschlagen.

Der Mittwoch, der 23. März, war João Braz de Aviz und der Arbeit Synodalität, wie sie in den Konferenzen gelebt wird, wollen wir im Namen der schicken.



ganz einem Treffen mit Kardinal an einem Dokument über die europäischen nationalen gewidmet: dieses Dokument Ordensleute an die CIVCSVA

Die Teilnehmer hatten eine Zusammenfassung vorbereitet, zu der sie sich in sieben Sprachgruppen (Italienisch, Englisch, Französisch, Russisch) austauschten. Jede Gruppe hatte einen Sekretär, der nach einer Pause die Ergebnisse der Gruppenarbeit sehr kurz vorstellte. Den ganzen Morgen war der Kardinal anwesend und arbeitete mit uns; am Ende des Vormittags erteilte er uns seinen brüderlichen Segen.



Am Nachmittag fasste eine kleine Redaktionsgruppe die am Vormittag erarbeiteten Ergebnisse zusammen.

Am Donnerstag, dem 24. März, wurden die Ergebnisse der Arbeit des vorangegangenen Nachmittags präsentiert und die Teilnehmer kehrten in ihre Sprachgruppen zurück, um ihre Stellungnahmen vorzubereiten.

Die ganze Sitzung fand in einer freundlichen Atmosphäre des Nachdenkens statt, und die wenigen Änderungen werden noch in den Text eingegliedert werden. Alle Teilnehmer können bis zum 13. April einen Kommentar einreichen.

Wir kamen erneut auf das Thema Wahlen zurück, die so vorbereitet wurden, dass sie am 19. April 2022 ab 14.00 Uhr stattfinden können. Der Präsident teilte uns mit, wer in den vergangenen Tagen für ein Mandat vorgeschlagen worden war, und befragte die genannten Personen nach ihrer

Bereitschaft, im Exekutivkomitee der UCESM mitzuwirken. Bis zum 13. April ist es noch möglich, Vorschläge für weitere Kandidaten zu unterbreiten.



Mit einem Gefühl der Freude bedankten wir uns gegenseitig und verabschiedeten uns in der Hoffnung, uns am 19. April wiederzusehen und ein gutes neues Exekutivkomitee zu bilden.